



# Besondere Lebenslage

## Zum Umgang mit Menschen mit Demenz

- **Menschen mit Demenz erleben ihre Kompetenzeinbußen**
- **Scheitern am Alltag**
- **Können ihr Verhalten nicht steuern**
- **und können nur begrenzt für Ihr eigenes Wohlbefinden sorgen**

### Was im Einzelnen geschieht?

- Wie wir helfen können?

### Fähigkeiten und Fertigkeiten – Selbständigkeit in den Alltagsaktivitäten geht verloren

- In Tätigkeiten einbeziehen und darin bestärken
- Erfolgserlebnisse vermitteln, Kenntnisse der Biografie einsetzen, die Identität bestärken
- Loben und wertschätzen

### Sprechen und Sprachverständnis – kann verloren gehen, sich mitteilen und Fragen beantworten wird schwieriger ...

- Blickkontakt herstellen
- Störgeräusche vermeiden
- Langsam sprechen
- Para- und nonverbale Kommunikationsstrategien nutzen (Stimmfarbe, -klang, Gestik, Mimik)

### Verlust an kognitiven Fähigkeiten – planen, schlussfolgern, Entscheidungen treffen

- Begleiten ohne zu bevormunden
- Motivieren und anregen; ausprobieren, was Freude bereitet

### Verlust von Gedächtnisinhalten – neues kann schlecht gespeichert werden, allmählich gelingt der Zugriff auf lang vertraute Inhalte nicht mehr – Orientierungsstörungen, Vergesslichkeit

- Struktur, Halt, Orientierung geben

### Realitätserleben – das eigene Erleben stimmt mit dem Erleben der „Gesunden“ nicht mehr überein, andere Interpretation der Realität

- Recht auf subjektive Wahrheit anerkennen
- Nicht korrigieren, wenn möglich nicht oberflächlich mitspielen
- Keine Diskussion führen
- ungünstig: Konfrontation mit der Realität

### Herausforderndes Verhalten

das Empfinden von Belastung, Stress, kann Verhalten auslösen, die dazu dienen, das was als Bedrohungen erlebt wird abzumildern und die innere Anspannung abzubauen

- Das der Handlung zugrundeliegende Bedürfnis erkennen, das Gefühl verbalisieren